

Statt an den Arbeitsplatz: Arbeiten am Trauma in der Tagesklinik für Traumafolgestörungen

19.01.2023, 8. Mitgliederanlass Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz, Allresto Bern

*Christoph Jans, Oberarzt Tagesklinik für Traumafolgestörungen
(Christoph.Jans@ipw.ch, 052 264 38 63)*

Tagesklinik für Traumafolgestörungen

- Seit 2021 Tagesklinik mit 18 Behandlungsplätzen für Patienten mit therapierelevanter Traumafolgestörung
- Ergänzung des traumaspezifischen Angebotes: Eröffnung der Spezialstation für Traumafolgestörungen 2011, des Ambulatoriums für Traumafolgestörungen 2015
- Evidenzbasiertes Konzept zur tagesklinischen Behandlung von schwer traumatisierten Menschen mit psychotherapeutischem Schwerpunkt ausgerichtet auf die Konzeptualisierung der Diagnosen im zukünftigen ICD 11.
- Schliesst als erste auf die Behandlung von Traumafolgestörungen spezialisierte Tagesklinik in der Schweiz die Behandlungslücke für PatientInnen, wo eine ambulante Therapie nicht greift und eine stationäre Therapie nicht indiziert ist.

Vergleich PTBS und Komplexe PTBS nach ICD-11

PTBS: Posttraumatische Belastungsstörung

«Gatekeeper» Traumatisches Ereignis	
PTBS	Komplexe PTBS
Flashbacks	Flashbacks
Vermeidung	Vermeidung
Anhaltende Wahrnehmung von Bedrohung	Anhaltende Wahrnehmung von Bedrohung
	Affektive Dysregulation
	Negatives Selbstkonzept
	Schwierigkeiten in Beziehungen

+ Zeitkriterium: Mindestens mehrere Wochen

Behandlungsprogramm

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

9.15-11.15

Emotions-
regulation

9.15-11.15

Symptom-
management

9.15-11.15

Beziehungs-
regulation

9.15-11.15

Körperpsycho-
therapie

9.15-11.15

Ergotherapie

13.15-15.15

Symptom-
management

13.15-15.15

Emotions-
Regulation

13.15-15.15

Beziehungs-
regulation

13.15-15.15

Körperpsycho-
therapie

13.15-15.15

Ergotherapie

- Morgen- vs. Nachmittagsprogramm
- Spezifischer Fokus auf erweiterte Symptombereiche:
- Affektive Dysregulation: Emotionsregulationsgruppe
- Schwierigkeiten in Beziehungen: Beziehungsregulationsgruppe
- Negatives Selbstkonzept: Symptommanagementgruppe
- Spezialtherapeutische Gefässe (Körperpsychotherapie, Ergotherapie)
- Wöchentliches Einzelgespräch bei der fallführenden Therapeutin

Was müssen die Patienten wissen?

- Halbtägiges Gruppentherapieprogramm an 5 Tagen pro Woche, entweder vor- oder nachmittags
- 1 wöchentliches therapeutisches Einzelgespräch mit der fallführenden Therapeutin
- Therapiedauer 12 Wochen
- Keine geplanten Ferien- oder anderweitigen Absenzen während der Therapiedauer gestattet
- Fortführen der ambulanten Behandlung während der Tagesklinik (inklusive Medikation)
- Anwesenheit einer Therapiehündin an gewissen Tagen
- Wartezeit ab Vorgespräch circa 1-3 Monate

- Ausschlusskriterien: Komorbide Erkrankungen (z.B. schwere Depressionen, Abhängigkeitserkrankungen oder floride Psychosen, dass eine psychotherapeutische Arbeit nicht möglich ist), akute Suizidalität und/oder Fremdgefährdung ohne Absprachefähigkeit, keine Gruppenfähigkeit, Obdachlosigkeit, hängige Strafverfahren in Bezug auf die Traumatisierungen, **Fehlende Deutschkenntnisse!**

Vielen Dank!

ipzw